

# Ziethenpark, Lünen-Süd

## Erläuterungsbericht

Der Ziethenpark liegt im Süden der Stadt Lünen im Stadtteil Lünen-Süd. Zentral in Lünen-Süd gelegen bildet er zusammen mit dem Friedhof-Süd im Osten des Parks einen wichtigen Grünzug im Stadtteil. Nordöstlich des Parks liegt die Ziethensiedlung, die als alte Bergbausiedlung noch heute an die Bergbaugeschichte der Stadt erinnert. Südlich des Ziethenparks verläuft mit der Zechenbahntrasse eine wichtige Radwegeverbindung, die den Stadtteil mit dem Datteln-Hamm-Kanal und dem dortigen Freiraumsystem verbindet. Südwestlich in direkter Nähe des Parks liegt der im Jahr 2018 neu errichtete Bürgerplatz. Zusammen mit dem Ziethenpark bildet der Platz die kommunikative Mitte des Stadtteils.

Aufgrund der Überalterung der vorhandenen Ausstattung soll der Ziethenpark im Rahmen der Stadtentwicklung Lünen-Süd modernisiert werden. Diese Modernisierung hat unter anderem zum Ziel, das vorhandene urbane Grün aufzuwerten und somit gesunde Lebensbedingungen für die Bevölkerung im Stadtteil Lünen-Süd zu schaffen.

### Die zentrale Idee

Zentraler Bestandteil der Neuplanung sind der Erhalt und die Sicherung des alten und vitalen Baumbestands vor allem im südlichen Teil des Ziethenparks. Ein Spielturn mit Kletterelementen innerhalb der Ebene der Baumkronen soll künftig in diesem alten Baumbestand ein attraktives Spielangebot für die Kinder schaffen und als Alleinstellungsmerkmal eine Landmarke für den Stadtteil bilden. Ein Spielgerät für Kleinkinder ergänzt das Spielangebot im Park und bietet so für Kinder jeden Alters ein attraktives Angebot. Eine Jugenddecke mit Dach und Sichtschutz bietet einen Treffpunkt für die Jugendlichen im Stadtteil. Eine großzügige, querende Wegeverbindung um die zentrale Rasenfläche dient mit einer Ausstattung aus Sitzbänken als Aufenthaltsfläche für die ältere Generation und schafft so die Möglichkeit, dass Nutzerinnen und Nutzer unterschiedlichen Alters miteinander in Kontakt treten können. Die Neugestaltung des Ziethenparks richtet sich durch die vielen verschiedenen, altersgerechten Angebote an alle Generationen und den gesamten Querschnitt der Lünen Bevölkerung.

### Die Spiel- und Bewegungsfläche

Für das neu geplante Baumwipfelklettern bleibt der alte und vitale Baumbestand erhalten und wird zur beispielbaren Kulisse. Der ringförmig angelegte Kletterpfad wird innerhalb eines geschlossenen Systems aus Netzhöhen in ca. 4,50 Metern Höhe liegen, wodurch auf Fallschutzmaterial im Wurzelbereich der Bäume verzichtet werden kann. Innerhalb dieses Systems sollen verschiedenen Kletteranlässe liegen, die bewusst unterschiedlich sind sowohl im Schwierigkeitsgrad als auch in der Transparenz nach unten. Erreicht werden kann der Baumwipfelkletterpfad über einen zentral gelegenen Spielturn. Dieser soll im unteren Bereich barrierefrei erreichbar und beispielbar sein, um allen Kindern und Jugendlichen in Lünen-Süd das Spiel im Turm zu ermöglichen. Zudem soll im unteren Bereich am Turm ein bodennaher Kletterparcours zu finden sein, der es den jüngeren Kindern ermöglicht, erste Kletterübungen zu machen und interaktiv Erfahrungen zu sammeln. Aus dem Spielturn heraus soll eine Riesenrutsche von oben in eine Fläche aus Sand führen.

Ein separat gelegener Sandspielbereich ergänzt das Spielangebot im Ziethenpark als Kleinkinderspielplatz. Sitzblöcke aus Natursteinquadern schaffen einen eigenen Raum und bilden Sitzmöglichkeiten für Eltern und Kinder.

Für die Jugendlichen soll es eine eigenständige Jugenddecke mit Jugendbänken geben, welcher überdacht ist und somit auch bei schlechtem Wetter einen Treffpunkt für die Jugendlichen bietet. In Verbindung mit dem Bolzplatz, der in seinem Bestand erhalten bleibt, entsteht somit ein kommunikativer, bewegungsorientierter Begegnungsraum.

Des Weiteren werden für den Aufenthalt im Park Sitzbänke sowohl im Schatten als auch in besonnten Bereichen aufgestellt und geben so Eltern, Senioren und Seniorinnen die Möglichkeit, sich im Ziethenpark aufzuhalten.

#### Das Erschließungssystem

Die bestehende Wegestruktur des Ziethenparks bleibt im Wesentlichen erhalten. Allerdings werden die Wege in ihrer Führung an die aktuellen Anforderungen angepasst und mit einer Pflasterdecke versehen, die eine barrierefreie Erschließung ermöglicht. An den Wegen sollen Bänke zum Aufenthalt einladen.

Alle Zugänge werden aufgewertet und barrierefrei gestaltet. Zudem wird der bestehende Eingang aus Richtung des Friedhofs etwas nach Norden verlegt. Damit wird ein bestehender Trampelpfad aufgenommen und als neuer Parkzugang befestigt und ausgebaut. Ein neues Beleuchtungskonzept an der Zechenbahntrasse erhöht das Sicherheitsgefühl der RadfahrerInnen und sonstigen NutzerInnen.

#### Die Einbindung

Für die weitere Planung ist ein intensiver Austausch aller NutzerInnen und Akteure geplant. Für die Neugestaltung ist zusätzlich ein Beteiligungsverfahren für die Kinder und Jugendlichen vorgesehen, um durch die aktive Einbindung dieser Nutzergruppe ein hohes Maß an Identifikation mit dem Stadtteil zu schaffen.

Die Aufwertung des Ziethenparks als innerstädtische Grünfläche sichert den Vegetationsbestand, trägt zur Verbesserung des Stadtklimas bei und steigert somit die Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung in Lünen-Süd. Als grüner Gegenpol zum Bürgerplatz ist der Ziethenpark als Standortfaktor für den Stadtteil von hoher Bedeutung.